



Siegerehrung des M-Springens um den „Preis der Gemeinde Karlsbad“ (von links): Tobias Sawatzki aus Göbrichen (links) und Janine Beck aus Pforzheim (rechts) mit dem neuen Karlsbader Bürgermeister Jens Timm (mit Pokal) und dem Vorsitzenden der Pferdefr 14.07.2015

Reitsport total in Karlsbad: 22 Wettbewerbe an zwei Tagen

Guten Pferdesport bei idealen Witterungsbedingungen erlebten die zahlreichen Besucher des 38. Reit- und Springturniers der Pferdefreunde Karlsbad auf der vereinseigenen Reitanlage in den Auerbachwiesen. An den beiden Turniertagen standen 22 Wettbewerbe auf dem Programm. Über 250 Reiter aus 39 Vereinen waren mit rund 500 Pferden am Start. 80 ehrenamtliche Helfer waren unter dem Vorsitzenden Dieter Grosch, im Einsatz.

Mit eingebunden waren Spring- und Dressurprüfungen im Rahmen des „Ringcups 2015“ des Reiterrings Hügelland. Erstmals im Programm war ein „Jump an Run“-Wettbewerb mit hohem Unterhaltungswert für die Zuschauer. Zunächst ging ein Reiter über das Hindernis und dann im Gegenzug ein Läufer. Beide Zeiten wurden addiert. „Wir sind seit Jahren bemüht, gerade mit den Nachwuchswettbewerben den Reitsport in der Region auch an der Basis zu fördern“, so Turnierleiter Ulrich Herr, gleichzeitig Vorsitzender des Reiterrings Hügelland. Auf der anderen Seite bietet man mit dem seit drei Jahren beim Karlsbader Turnier ausgeschriebenen M-Springen und der M-Dressur für die Zuschauer spannenden Pferdesport mit beachtlichen Leistungen.

Dabei ging es in diesem Jahr beim M-Springen – mit Stechen- um den „Preis der Gemeinde Karlsbad“ knapp zu. Gleich sechs Akteure kamen mit einem Null-Fehler-Ritt durch den Stechparcours. Schnellster war am Ende Florian Lippemeier aus Gültstein vor Tobias Sawatzki (Göbrichen) und Janice Becker (Pforzheimer Reiterverein). Beim L-Springen mit Stechen für die Ringcupwertung 2015 siegte Gustav Häcker vor Lisa Häcker (beide Mühlacker) und Marvin Seifert (Gengenbachtal).

Gute Leistungen brachte die M-Dressur, wo Vorjahressiegerin Alexandra Pfeil, Mühlacker, mit der Wertnote 7,50 erneut dominierte vor Lea Mayer (Weilheim/Teck) und Carolin Wissel (Blankenloch). In der L-Dressur (Ringcup-Wertung) nach Kandare war Lea Mayer (Weilheim/Teck) vor Sina Klama-Genthner (Hof Georgenau) und Sharon Brenk (Königsbach) erfolgreich.

Bei den nordbadischen Jugendförderprüfungen dominierte in der Stilspringprüfung Klasse A Leonie Lämmle (Schwaikheim) vor Sarah Beckmann (Waldbronn) und Julia Prinz (Tiefenbronn).

Marielle Anumu aus Göbrichen zeigte als Siegerin der Dressurprüfung Klasse A ihr Talent, gefolgt von Jana Stark (Straubenhardt) und Emily Klein (Bretten).